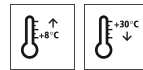


Technisches Merkblatt

StoPhotosan NOX

Beschichtung, photokatalytisch, seidenmatt



Charakteristik

Anwendung

- als photokatalytisch funktionale Beschichtung für den Abbau von Schadstoffen in der Luft sowie zur farbigen Gestaltung von Betontragwerken (Beton und Stahlbeton)

Eigenschaften

- hohe Abbauleistung von Schadstoffen, wie Stickoxide, Ozon und organische Schadstoffverbindungen
- reduzierte Verschmutzungsanfälligkeit
- hohe UV-Beständigkeit
- sehr guter Haftverbund
- strukturerhaltend

Optik

- seidenmatt

Besonderheiten/Hinweise

- nicht für begeh- oder befahrbare Flächen

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,45 - 1,55 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,03 m	
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062 -3	0,06 - 0,08 kg/(m ² *h ^{0,5})	
Glanz		Matt	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

1. Beton- oder Stahlbeton
Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein.
Minderfeste Schichten und Schlämmeanreicherungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Die Restfeuchte darf max. 4 Gew.-% bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 Gew.-% bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

2. StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B)

Technisches Merkblatt

StoPhotosan NOX

3. StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 4 (OS C)

4. Tragfähige Altbeschichtungen

Die vorhandene Altbeschichtung muss frei von Verschmutzungen sowie fettigen und trennenden Substanzen sein. Die Tragfähigkeit der Altbeschichtung ist zu prüfen. Mindestanforderung: \leq GT2 gemäß DIN ISO 2409.

Der Haftverbund der Grundierung auf der tragfähigen Altbeschichtung muss überprüft werden.

Mindestanforderung: \leq GT 2 gemäß DIN ISO 2409

Vorbereitungen

1. Beton- oder Stahlbeton

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren wie z.B. Strahlen mit festen Strahlmitteln, oder Hochdruckwasserstrahlen (> 800 bar) vorzubereiten. Poren und Lunker sind ausreichend zu öffnen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C

Materialzubereitung

Verarbeitungsfertig, vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
als Beschichtung	0,30	l/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

1. Beton- oder Stahlbeton
 1. Untergrundvorbereitung
 2. Grundierung mit StoCryl GQ
 3. Zwischenbeschichtung mit StoPhotosan NOX, mit ca. 5 Gew.-% Wasser verdünnt
 4. Schlussbeschichtung mit StoPhotosan NOX, unverdünnt
-
2. StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B)
 1. Untergrundvorbereitung
 2. Hydrophobierende Grundierung mit StoCryl GW 100
 3. 1. Zwischenbeschichtung mit StoCryl V 100, mit ca. 5 Gew.-% Wasser verdünnt
 4. 2. Zwischenbeschichtung mit StoCryl V 100, unverdünnt
 5. Schlussbeschichtung mit StoPhotosan NOX, unverdünnt
-
3. StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 4 (OS C)
 1. Untergrundvorbereitung
 2. Feinspachtelung StoCrete TF 200, StoCrete TF 204
 3. 1. Zwischenbeschichtung mit StoCryl V 100, mit ca. 5 Gew.-% Wasser verdünnt
 4. 2. Zwischenbeschichtung mit StoCryl V 100, unverdünnt
 5. Schlussbeschichtung mit StoPhotosan NOX, unverdünnt

Technisches Merkblatt

StoPhotosan NOX

4. Tragfähige Altbeschichtungen
1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung mit StoCryl GQ
3. Zwischenbeschichtung mit StoPhotosan NOX, mit ca. 5 Gew.-% Wasser verdünnt
4. Schlussbeschichtung mit StoPhotosan NOX, unverdünnt

Applikation

1. Beton- oder Stahlbeton
1. Untergrundvorbereitung

2. Grundierung mit StoCryl GQ
Die Grundierung des vorbereiteten Untergrundes mit StoCryl GQ erfolgt mittels Bürste oder Rolle.
Verbrauch StoCryl GQ: ca. 0,20 - 0,30 kg/m²

3. Zwischenbeschichtung mit StoPhotosan NOX, mit ca. 5 Gew.-% Wasser verdünnt
StoPhotosan NOX wird nach gründlichem Aufrühren bis max. 5% mit Wasser verdünnt nochmals gut aufgerührt und manuell oder maschinell aufgetragen.
Verbrauch StoPhotosan NOX: ca. 0,15 l/m²

4. Schlussbeschichtung mit StoPhotosan NOX, unverdünnt
StoPhotosan NOX wird nach gründlichem Aufrühren unverdünnt aufgebracht.
Verbrauch StoPhotosan NOX: ca. 0,15 l/m²

2. StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B)
1. Untergrundvorbereitung

2. Hydrophobierende Grundierung mit StoCryl GW 100
Die Hydrophobierung des vorbereiteten Betonuntergrundes mit StoCryl GW 100 erfolgt mittels Bürste oder Rolle.
Verbrauch StoCryl GW 100: ca. 0,2 - 0,25 l/m² je Arbeitsgang (verdünntes Material)

3. 1. Zwischenbeschichtung mit StoCryl V 100, mit ca. 5 Gew.-% Wasser verdünnt
StoCryl V 100 wird nach gründlichem Aufrühren bis max. 5% mit Wasser verdünnt nochmals gut aufgerührt und manuell oder maschinell aufgetragen.
Verbrauch StoCryl V 100: ca. 0,15 l/m²

4. 2. Zwischenbeschichtung mit StoCryl V 100, unverdünnt
StoCryl V 100 wird nach gründlichem Aufrühren unverdünnt aufgebracht.
Verbrauch StoCryl V 100: ca. 0,15 l/m²

5. Schlussbeschichtung mit StoPhotosan NOX, unverdünnt
StoPhotosan NOX wird nach gründlichem Aufrühren unverdünnt aufgebracht.
StoPhotosan NOX: ca. 0,15 l/m²

3. StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 4 (OS C)
1. Untergrundvorbereitung

2. Feinspachtelung StoCrete TF 200, StoCrete TF 204

Technisches Merkblatt

StoPhotosan NOX

Die Feinspachtelung mit StoCrete TF 200 oder StoCrete TF 204 erfolgt entsprechend den Technischen Merkblättern.

3. 1. Zwischenbeschichtung mit StoCryl V 100, mit ca. 5 Gew.-% Wasser verdünnt.

StoCryl V 100 wird nach gründlichem Aufrühren bis max. 5% mit Wasser verdünnt nochmals gut aufgerührt und manuell oder maschinell aufgetragen.

Verbrauch StoCryl V 100: ca. 0,15 l/m²

4. 2. Zwischenbeschichtung mit StoCryl V 100, unverdünnt

StoCryl V 100 wird nach gründlichem Aufrühren unverdünnt aufgebracht.

Verbrauch StoCryl V 100: ca. 0,15 l/m²

5. Schlussbeschichtung mit StoPhotosan NOX, unverdünnt

StoPhotosan NOX wird nach gründlichem Aufrühren unverdünnt aufgebracht.

Verbrauch StoPhotosan NOX: ca. 0,15 l/m²

4. Tragfähige Altbeschichtungen

1. Untergrundvorbereitung

2. Grundierung mit StoCryl GQ

Die Grundierung des vorbereiteten Untergrundes mit StoCryl GQ erfolgt mittels Bürste oder Rolle.

Verbrauch StoCryl GQ: ca. 0,20 - 0,30 kg/m²

3. Zwischenbeschichtung mit StoPhotosan NOX, mit ca. 5 Gew.-% Wasser verdünnt

StoPhotosan NOX wird nach gründlichem Aufrühren bis max. 5% mit Wasser verdünnt nochmals gut aufgerührt und manuell oder maschinell aufgetragen.

Verbrauch StoPhotosan NOX: ca. 0,15 l/m²

4. Schlussbeschichtung mit StoPhotosan NOX, unverdünnt

StoPhotosan NOX wird nach gründlichem Aufrühren unverdünnt aufgebracht.

Verbrauch StoPhotosan NOX: ca. 0,15 l/m²

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de (Produkte) sowie im Anhang des aktuellen Handbuchs "Technische Merkblätter"

Lieferrn

Farbton weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System

Verpackung Eimer

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
01830-002	StoPhotosan NOX getönt	15 l Eimer
01830-001	StoPhotosan NOX weiß	15 l Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Technisches Merkblatt

StoPhotosan NOX

Lagerdauer Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

Gutachten / Zulassungen

Kennzeichnung

Produktgruppe Versiegelung

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der StoCretec GmbH erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.stocretec.de abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
Fax: +49 6192 401-105
info.stocretec.de@stoeu.com
www.stocretec.de